

Erklärungen von Interessen: Tabellarische Zusammenfassung

Leitlinie: Transiente globale Amnesie

Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. med. Dirk Sander

AWMF-Registernummer: 030/083

Datum: August 2017

Die Originale der vollständig ausgefüllten Interessenerklärungen sind beim Leitlinienkoordinator / Editorial Office Leitlinien (EO) hinterlegt. Aus Transparenzgründen müssen alle potenziellen Interessen, auch wenn sie keinen thematischen Bezug zur Leitlinie besitzen, angegeben werden.

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/Co-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	Mitgliedschaft / Funktion in Interessen-verbänden	Schwerpunkte wissenschaftlicher oder klinischer Tätigkeiten, Publikationen	Federführende Beteiligung an Fortbildungen/Ausbildungsinstituten	Persönliche Beziehungen *	Arbeitgeber	Bewertung in Bezug auf das Thema der Leitlinie, ggf. Regulierungsmaßnahme
Dirk Sander (Koordinator)	nein	Daiichi-Sankyo	Bristol-Myers, Squibb, Pfizer, Bayer Healthcare	nein	nein	nein	nein	Epidemiologie Schlaganfall; Schlaganfall	Vertretung der DGN bei der Erstellung der S3-leitlinie „Extrakranielle Karotisstenose“, Mitglied der Leitlinie „Sekundärprevention des Schlaganfalls“ der DGN, Thema Diabetes und Schlaganfall	nein	Benedictus Krankenhaus Tutzing und Feldafing	keine Interessen im thematischen Zusammenhang mit der Leitlinie
Urs Fischer (CH)	Covidien	nein	Multiple Vorträge an nationalen und internationalen Kongressen /Tagungen	Multiple Publikationen, aber ohne Bezug zu Leitlinie	Covidien, Boehringer Ingelheim	nein	Generalsekretär der Europäischen Schlaganfall-Gesellschaft (ESO)	Schlaganfall, Akutneurologie; Akutneurologie und Schlaganfall	Dozent an der Universität Bern	nein	Universität Bern	keine Interessen im thematischen Zusammenhang mit der Leitlinie
Christian Enzinger (A)	nein	Bayer Pharma, Teva Pharmaceutical Industries Ltd./sanofi-aventis, Roche, Novartis, Merck Serono, Biogen	Bayer Pharma, Teva Pharmaceutical Industries Ltd./sanofi-aventis, Roche, Novartis, Merck Serono, Biogen	nein	nein	nein	nein	Multiple Sklerose, zerebrovaskuläre Erkrankungen; Multiple Sklerose, zerebrovaskuläre Erkrankungen	nein	nein	Medizinische Universität Graz, Österreich	keine Interessen im thematischen Zusammenhang mit der Leitlinie

Erklärungen von Interessen: Tabellarische Zusammenfassung

Florian Connolly	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGN, DGKN, DEGUM, DGNI, ESNCH	Neurosonologie, vaskuläre Erkrankungen des ZNS; Vaskuläre Neurologie, Anfallserkrankungen, Bewegungsstörungen, entzündliche neurologische Erkrankungen	Ultraschallkurse der DEGUM	nein	Universitätsklinikum Berlin – Charité	keine Interessen im thematischen Zusammenhang mit der Leitlinie
Thorsten Bartsch	Wiss. Beratung Fa. Boehringer	nein	nein	nein	nein	nein	nein	k. A.	k. A.	k.A.	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Kiel	keine Interessen im thematischen Zusammenhang mit der Leitlinie
Holger Poppert	nein	Daiichi Sankyo, Bayer Healthcare	Bayer Healthcare, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, CVA-Cardio Vascular Academy Gemeinnützige GmbH, Daiichi Sankyo, MedKom Akademie, RG Gesellschaft für Information und Organisation, Pfizer	nein	Deutsche Stiftung Neurologie, Bayer Healthcare, Boehringer Ingelheim, DFG, BMBF, Bostin Scientific, DZNE	nein	Mitglied der Kommission Neurologische Notfallmedizin der DGN, ansonsten nur passive Mitgliedschaften	Schlaganfall: PFO, embolischer Schlaganfall, Carotisstenose, Rekanalisation; Schlaganfall und sonstige Neurologische Akutbehandlung, Sonographie	nein	nein	Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, technische Universität München	keine Interessen im thematischen Zusammenhang mit der Leitlinie
<p>Gesamtbewertung der Leitlinien-Gruppe in Bezug auf die 50%-Regel der DGN: Die 50%-Regel der DGN (d.h., mindestens die Hälfte der Mitwirkenden dürfen keine oder geringe themenbezogenen, für die Leitlinie relevanten Interessenkonflikte besitzen) wurde eingehalten.</p>												

* zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft als Partner oder Verwandter 1. Grades